

Forstliche Geodaten im Abgleich mit externen Geodaten

Aktualisierung, Qualitätssicherung und
Abstimmung mit Geobasisdaten und
Geofachdaten anderer Ressorts

Die wichtigsten forstlichen Geodaten

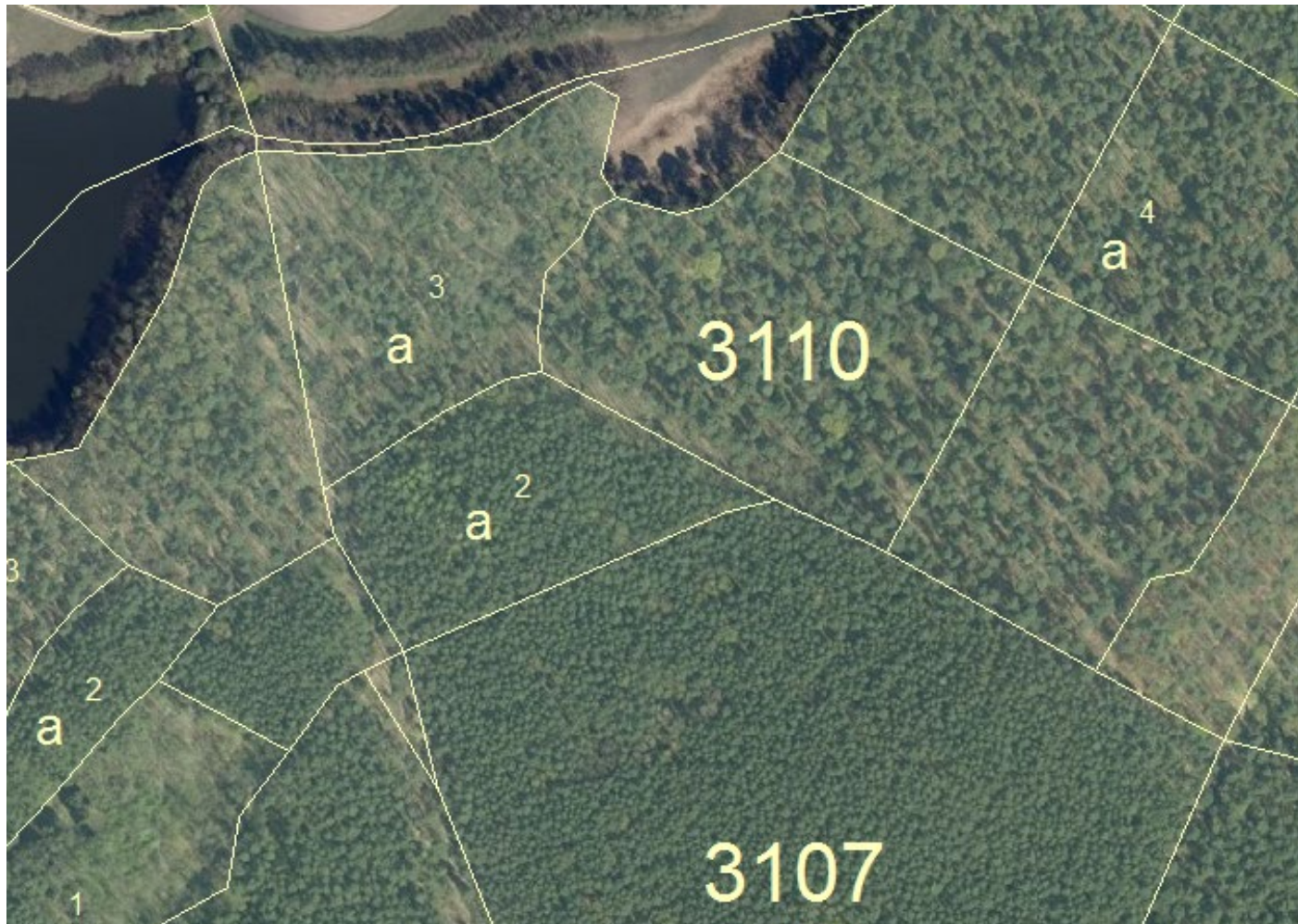
- Forstgrunddaten (FGK)
- Forstübersichtsdaten (FUEK)
- Waldfunktionen (WFK)
- Standortdaten (STOK)
- Datenspeicher Wald (DSW)

Grundlegende Erkenntnis vorweg

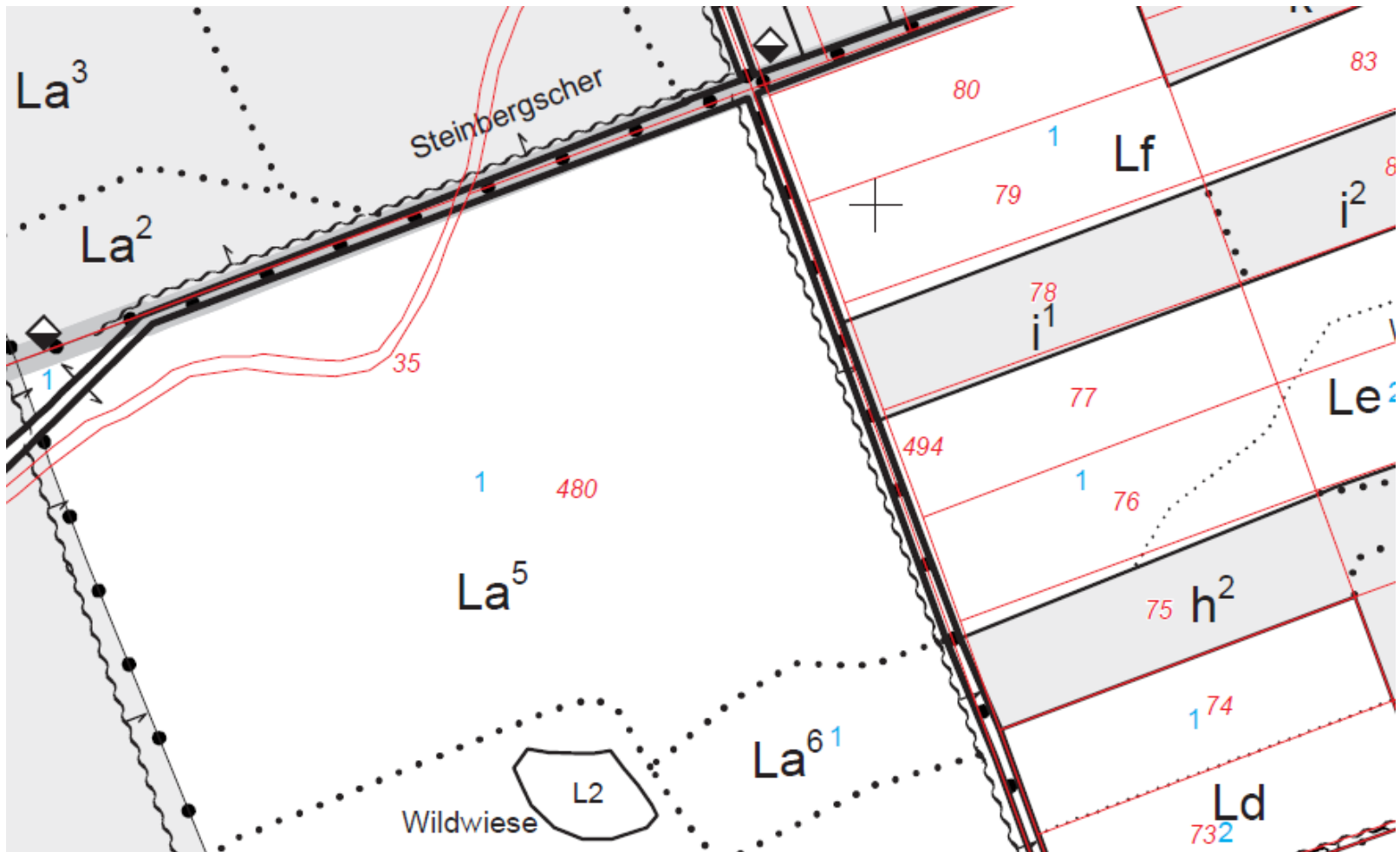
Keiner von Brandenburgs
Geodatenbeständen ist 100%ig
geometrisch korrekt

Daraus folgt: niemals blind und pauschal auf die
Richtigkeit eines Datensatzes vertrauen

Digitales Orthofoto



Eigentumsarten / Flurstücksgrenzen



Nutzungsarten ALK

ABWEICHUNGSMELDUNG – AZ: 6421-6-120821

Widerspruch im Vergleich zwischen Forstgrundkarte (FGK) und
tatsächlicher Nutzungsart der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK)



STADT COTTBUS

Fachbereich Geoinformation
und Liegenschaftskataster
Karl-Marx-Str. 67
03044 Cottbus

Kreisfreie Stadt Cottbus	
Gemarkung	Sielow
Flur	5
Flurstück/e	103, 343, 345, 346, 347, 257, 258, 251, 341, 342, 250

festgestellte Differenz/en am 12.08.2021

durch Bearbeiter: ; Telefon: 0355/612 4263)

Bei dem Flurstück 103 ist im nordöstlichen Teil eine Nadelholzfläche entsprechend Luftbild, angelehnt an die FGK erfasst. Die Nutzung des Flurstückes 347 wurde in der ALK komplett neu erfasst (siehe Bildausschnitt 3), entspr. Orthophoto und Ortsvergleich. Hier bitte die Fläche der FGK prüfen und ggf. anpassen. Das Flurstück 346 ist in der ALK komplett mit Laub- und Nadelholz erfasst (Ortsvergleich). Die Flächen der Flurstücke 257, 258, 342, 341, 251, 343 und 345 wurden entsprechen Orthophoto und Ortsvergleich angepasst, hierzu bitte den Bildausschnitt 3 beachten. Flächen der FGK prüfen und bei Bedarf anpassen. Das Flurstück 250 und ein Teil des Flurstückes 251 sind keine Waldfläche mehr (bebaute Fläche – Wohnbaufläche). Bitte FGK anpassen.

Bildausschnitt 1 --> Flurstücke+FGK



Digitales Feldblock Kataster



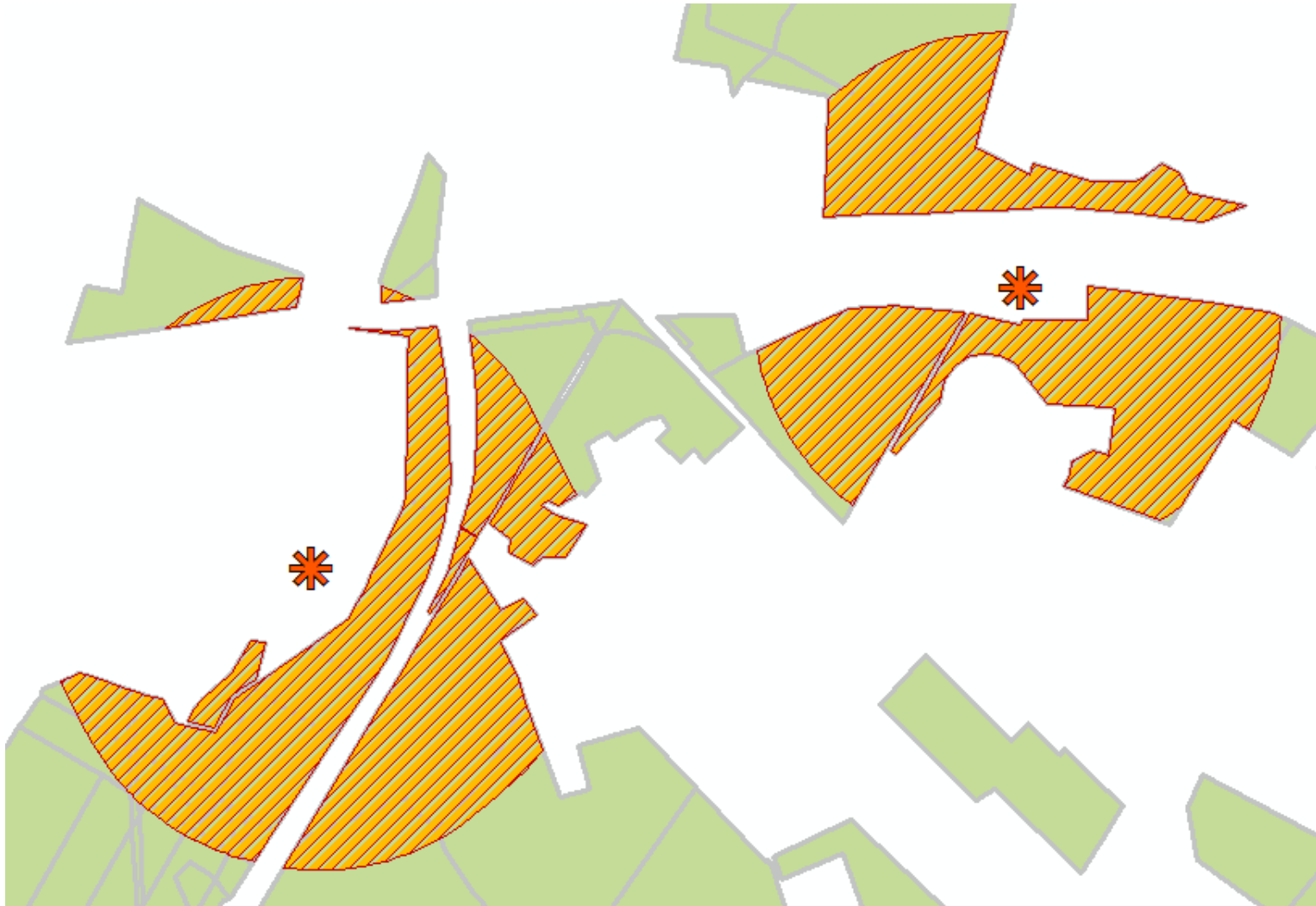
Digitales Feldblock Kataster



Topographische Elemente



Waldfunktionen



Was resultiert aus dieser engen Beziehung ?

Jetzt ?

- Jeder Datenherr kümmert sich um Aktualität und Qualität
- Daten müssen schnell und einfach verfügbar sein
- Intensive Kommunikation zu Inhalten und Formaten

GDI – INSPIRE – Open Data

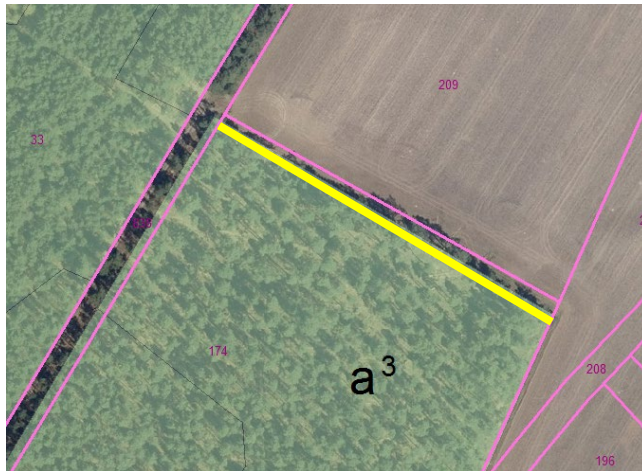
Was resultiert aus dieser engen Beziehung ?

In Zukunft ?

Ein gemeinsames Geodaten Modell das dem
Grundsatz folgt:

Zu jedem real existierenden Objekt in der Natur
gibt es nur eine Geometrie, egal welche
fachthematischen Bedeutungen es hat.

Beispiele



Eine Linie ist gleichzeitig:

- Waldaussengrenze
- Nutzungsartengrenze
- Flurstücksgrenze



Eine Linie ist gleichzeitig:

- Straßenachse
- Oberförstereigrenze

Warum das jetzt noch schwierig ist

- Es braucht eine ungeheuer große Datenbank
- Das Modell für die Codierung wird sehr komplex
- Die Editierrechte sind fachlich breit gestreut

Ist es aber unmöglich ?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !